



<https://biz.li/2k4e>

ZAHL DER VERKEHR SUNFÄLLE SINKT UM MEHR ALS ZEHN PROZENT

Veröffentlicht am 13.03.2015 um 15:48 von Redaktion LeineBlitz

Das Polizeikommissariat Springe hat heute die Verkehrsunfallstatistik 2014 für Pattensen veröffentlicht. Erfreulich ist, dass die Anzahl der Unfälle im Vergleich zum Vorjahr um mehr als zehn Prozent gesunken ist. . 259 Verkehrsunfälle registrierte die Polizei im Jahr 2014 im Stadtgebiet Pattensens, das sind 27 weniger (10,5 Prozent) als noch im Jahr 2013. "Die Entwicklung ist natürlich erfreulich, auch wenn jeder Unfall einer zu viel ist", sagte Lutz Fricke, Leiter des Einsatz- und Streifendienstes, heute Mittag. In Pattensen ereigneten sich 43 Unfälle mit Personenschäden, darunter zehn Schwerverletzte und 47 Leichtverletzte. Einen Verkehrsunfalltoten gab es im Jahr 2014 glücklicherweise nicht zu beklagen. Der Hauptunfallsschwerpunkt im Stadtgebiet ist nach wie vor die Auffahrt von der B3 auf die B443 in Richtung Koldingen. 33 Unfälle wurden 2014 an dieser Stelle



Lutz Fricke, Leiter des Einsatz- und Streifendienstes, zeigt auf der Karte den Unfallschwerpunkt an der Auffahrt zur B443 zwischen Pattensen und Koldingen.

gezählt. "Mitte 2014 wurde das Stoppschild an der Stelle entfernt. Wir hoffen, dass die Zahlen zukünftig sinken. Ansonsten werden die entsprechenden Gremien intensiv über Maßnahmen diskutieren", sagte Fricke. Ein weiteres Problemfeld stellen die Unfallfluchten dar. Nur etwa die Hälfte der angezeigten Unfallfluchten werden aufgeklärt. "Viele dieser Unfallfluchten beziehen sich auf kleine Schäden auf großen Parkplätzen wie am Calenberg Center. Hier ist die Polizei vor allem auf aufmerksame Bürger angewiesen, die diese Straftaten eventuell beobachten und dann bei der Polizei melden", sagte Fricke. Rückläufig ist die Zahl der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss: im Jahr 2014 wurden in Pattensen sechs Unfälle gezählt. "Es gibt viele Faktoren, warum die Zahlen insgesamt rückläufig sind. Sicherlich trägt die Präsenz der Polizei dazu bei, dass die Autofahrer angepasst und aufmerksam im Straßenverkehr unterwegs sind", sagte Fricke.